



Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Mit unserem Verhaltenskodex stehen wir für eine selbstbestimmte, freie Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ein.

Grundvoraussetzung für eine natürliche Ausbildung des eigenen Charakters und selbstbewusstes Entstehen für eigene Ideen und Wünsche ist eine gewaltfreie von gegenseitigem Respekt geprägte Umgebung.

In unseren Einrichtungen und bei unseren Veranstaltungen wollen wir diese Voraussetzungen schaffen.

Deswegen gilt für uns- ehrenamtliche, sowie hauptamtliche Mitarbeiter/innen- folgende Selbstverpflichtung zur Einhaltung dieses Verhaltenskodex:

1. Die Kinder- und Jugendarbeit bietet persönliche Nähe und eine Gemeinschaft, in der Lebensfreude und lustvolles, ganzheitliches Lernen und Handeln Raum finden. Durch altersgemäße Programmgestaltung werden Mädchen und Jungen darin unterstützt, geschlechtsspezifische Identität, Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung entwickeln.
2. Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und innerhalb der Teams ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Wir achten Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen.
3. Wir verpflichten uns, konkrete Schritte zu entwickeln und klare Positionen auszuarbeiten damit in der Kinder- und Jugendarbeit keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine Gewalt möglich werden.
4. Wir schützen die uns anvertrauten Kinder- und Jugendlichen vor körperli-



chem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt.

5. Wir schützen die uns anvertrauten Kinder- und Jugendlichen vor bewusster Beeinflussung und Prägung durch die eigene politische oder religiöse Ausrichtung.
6. Wir bekennen uns offen gegen menschenverachtende Gruppierungen und deren Lehren. Darunter fallen Sekten und rechts-, sowie linksradikale Vereinigungen.
7. Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales oder nonverbales Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten wird von uns benannt und nicht toleriert.
8. Wir gestalten die Beziehung zu Kindern und Jugendlichen transparent in positiver Zuwendung und gehen verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen der Kinder und Jugendlichen werden von uns unbedingt respektiert. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und persönlichen Grenzen der Scham.
9. Wir bemühen uns jegliche Form von persönlicher Grenzverletzung bewusst wahr zu nehmen und besprechen die Situation. Im Konfliktfall ziehen wir fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informieren die Verantwortlichen beim Kreisjugendwerk Nürnberg e.V.. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
10. In unserer Rolle als Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendarbeit haben wir eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung. Jede sexuelle oder gewalttätige Handlung mit Schutzbefohlenen ist eine strafbare Handlung mit entsprechenden disziplinarischen und gegebenenfalls auch strafrechtlichen Folgen.
11. Natürlich gilt der Verhaltenskodex auch innerhalb der verschiedenen Teams und Arbeitsbereiche des Kreisjugendwerks Nürnberg e.V.



12. Bestehen bei einem/einer Mitarbeiter/in Vorstrafen (Eintrag im polizeilichen Führungszeugnis) in Bereichen Körperverletzung oder sexueller Missbrauch wird das Beschäftigungsverhältnis, bzw. die ehrenamtliche Tätigkeit, nicht eingegangen oder gelöst.



Name (bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Ort, Datum

Unterschrift